

## 5 MENTOR – Die Leselernhelfer Gelsenkirchen e.V.

### - Ein junger Verein mit großen Zielen für die Kinder unserer Stadt und für das bürgerschaftliche Engagement -

In den letzten Monaten sorgten einige Studien für Aufmerksamkeit, die sich mit den Lebensbedingungen von Kindern beschäftigten.

Demnach haben Kinder aus sozial prekären Verhältnissen in Deutschland geringere Bildungs- und Entwicklungschancen, als solche aus einem stabilen Umfeld.

Somit ist die eigentlich verpflichtende Chancengleichheit in unserer Bildungsgesellschaft nicht gewährleistet. Die unterschiedlichen Startbedingungen können durch die Schulen nur bedingt ausgeglichen werden. Entscheidend für den Lebensweg der Mädchen und Jungen ist daher ihr familiäres und persönliches Umfeld.

Dabei kann es schon genügen, wenn ein Kind einmal in der Woche in die Welt des Lesens eingeführt wird. Ein solches Vorbild, ein Mentor, kann den zukünftigen Lebensweg eines Kindes komplett zum positiven verändern. Dies hat schon vor über 10 Jahren der Buchhändler und Initiator Otto Stender aus Hannover vorgeführt.

Mittlerweile lesen in der niedersächsischen Hauptstadt über Tausend Mentorinnen und Mentoren ehrenamtlich ein- oder zweimal in der Woche mit einem sozial benachteiligten Kind in der Schule.

Es ist erstaunlich, wie zurückgezogene Kinder mit mangelhaften sprachlichen Fähigkeiten durch dieses geringe Maß an individueller Zuwendung schon nach einigen Wochen

Selbstvertrauen gewinnen und der nächsten Lesestunde entgegenfiebern.

Mittlerweile ist die Mentor-Initiative in Hannover schon zum Teil des gesellschaftlichen Lebens geworden und hat auch in anderen Städten Fuß gefasst. Einen solchen Generationsvertrag zwischen Menschen mit zivilgesellschaftlichem Engagement und den zukünftigen Bürgern von Morgen möchte auch der noch junge Verein Mentor – Die Leselernhelfer Gelsenkirchen e.V. in unserer Stadt begründen.

Und die Anfänge sind vielversprechend! Seit Beginn des Schuljahres 2010/2011 haben in Gelsenkirchen schon über 30 Menschen die große Verantwortung übernommen, und stehen einem Kind an einer Grund- und Förderschulen zur Seite.

Sie lesen gemeinsam mit den Kindern altersgemäße Texte und führen gemeinsame Gespräche über das Gelesene, um das Textverständnis zu üben. Durch gegenseitiges Vorlesen eines Textes mit korrekter Betonung und Sprechen in ganzen Sätzen werden Schwächen im Gebrauch der deutschen Sprache wirkungsvoll abgebaut.

Mit dem gemeinsamen Lese-, Schreib- bzw. Sprechtraining gehen die Frauen und Männer mit viel Geduld auf die individuellen Interessen und Fähigkeiten des Kindes ein. Diese wichtige Individualförderung, die den Kindern sonst nicht zuteil wird, findet zumeist während der Unterrichtszeit an einem ruhigen Ort in der Schule statt.

Der Verein organisiert und betreut die Zusammenarbeit zwischen Mentoren, Kindern und Schulen. Die Auswahl der förderbedürftigen und förderwilligen Kinder wird dabei ausschließlich von den Lehrkräften und nur mit Zustimmung der Eltern vorgenommen. Zur vorbereitenden Unterstützung, Information und Hilfestellungen bietet der Verein regelmäßige Treffen an.

Der gegenseitige Austausch ist ein wichtiges Element der Initiative und findet in herzlicher Atmosphäre statt.

Bürgerinnen und Bürger, die selbst gerne lesen und ebenfalls die Verantwortung für einen jungen Menschen übernehmen wollen, sind hiermit aufgerufen, sich bei Mentor Gelsenkirchen e.V. zu melden.

Der Verein freut sich über Ihre Rückmeldungen!



#### Verfasser des Artikels:

MENTOR – Die Leselernhelfer Gelsenkirchen e.V.  
Liegnitzer Str. 47, 45888 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209 972846, Fax.: 0209 1487278  
[kontakt@mentor-gelsenkirchen.de](mailto:kontakt@mentor-gelsenkirchen.de)  
[www.mentor-gelsenkirchen.de](http://www.mentor-gelsenkirchen.de)  
V.i.S.d.P. Reno Veit -1. Vorsitzender